

Jahresbericht 2025 der Ökumenischen Notfallseelsorge Erlangen

erstellt von Pfr. Christoph Thiele

Allgemeines zur Notfallseelsorge:

Die Ökumenische Notfallseelsorge Erlangen (NFS) ist als ökumenisches System tätig. Ein *vierköpfiges Leitungsteam* koordiniert die Aufgaben und Einsätze:

- | | |
|--|----------------------------|
| • Pfr. Christoph Thiele, Kalchreuth | Evang. Beauftragter |
| • Pfr. Andreas Hornung, Weißenhohe | Kath. Beauftragter |
| • Pfrin Dr. Julia Illner, Erlangen (Bildung Evangelisch) | Stellv. evang. Beauftragte |
| • KIT-Fachberaterin Stefanie Zeuch, Eschenau | Stellv. kath. Beauftragte |

Die Alarmierung läuft über die Integrierte Leitstelle (ILS) in Nürnberg und erreicht den *Seelsorger vom Dienst (SvD)* über ein *Notfallhandy*. Jeder SvD ist pro Quartal jeweils für eine Woche zuständig (7 x 24 Std.); mittlerweile werden meistens Zweierteams pro Woche gebildet, um die gestiegene Anzahl von Einsätzen besser zu verteilen. Der sog. *Hintergrunddienst* (zweite Telefonnummer, wechselweise kursierend im Leitungsteam) stellt eine Rückfallebene dar, die sowohl von der ILS (= Integrierte Leitstelle Nürnberg) als auch von eingesetzten Notfallseelsorgern (z.B. für Verstärkung) genutzt werden kann. Grundlegend sind *4 Notfallseelsorgekonferenzen* im Jahr (quartalsweise). Hier kommt das Team zusammen, trifft sich abwechselnd bei Rettungskräften und in eigenen Gemeindehäusern, bildet sich weiter und lernt aus Einsatznachbesprechungen.

Das Team in Erlangen:

Im Jahr 2025 gehörten unserem *NFS-Team* insg. *20 Personen* aktiv an, davon 3 für teilweise Zusatzbereitschaften: Ehrenamtliche (=EA) (kath.) Dr. Judith Anetsberger / Pfarrer i.R. (ev.) Heinz Bäßler / Pfarrer (ev.) Dr. Gunther Barth / Pfarrerin (ev.) Cordula von Erffa / Pastoralreferent (kath.) Petru Giurgi / EA (ev.) Peter Hahnefeld / EA (kath.) Andrea Horner-Schmid / Pfarrer (kath.) Andreas Hornung / Pfarrerin (ev.) Dr. Julia Illner / EA (ev.) Karin Mai / EA (kath.) Kerstin Müller-Lochmüller / Pfarrer (kath.) Johannes Saffer / EA (kath.) Elke Schrempp / Pfarrer (ev.) Christoph Thiele. Angegliedert wurden zudem die beiden Ehrenamtlichen Christine Edgar und Birgitt Hückel. Assistenzen bzw. teilweise Bereitschaften: Dipl.-Psychologin (kath.) Miriam Schatz / Kriseninterventionsfachberater (kath.) Richard Wüst / Kriseninterventionsfachberaterin (ev.) Stefanie Zeuch. Hinter den kath. Notfallseelsorgern stehen weitere Mitarbeiter/innen in den Seelsorgebereichen. – Neu angeschlossen haben sich die Ehrenamtliche Kerstin Müller-Lochmüller sowie die Praktikantin Anja Kürten. Verabschiedet hat sich Pfarrer Martin Hoepfner.

Die Einsätze im vergangenen Jahr

Im Jahr 2025 hat unser Team insgesamt **69 Einsätze** geleistet.

(Im Vergleich dazu vergangene Zahlen: 2024: 78 / 2023: 81 / 2022: 72 / 2021: 57 / 2020: 33 / 2019: 39 / 2018: 33 / 2017: 34 / 2016: 60 / 2015: 40 / 2014: 36 / 2013: 26 / 2012: 48 / 2011: 40 / 2010: 34)

38 Einsätze bei plötzlichen Todesfällen, **5** mal Überbringung von Todesnachrichten zusammen mit der Polizei, **11** Einsätze anlässlich Suizid, **4** mal Begleitung bei Suizidversuch, **6** mal Begleitung während Reanimation, **2** mal seelsorgerliche Krisenbegleitung, **1** mal Sterbe- und Trauerbegleitung, **1** Begleitung einer Ersthelferin, **1** mal Unterstützung bei Evakuierung

Weitere Aufgabengebiete und Entwicklungen:

Die beiden Beauftragten halten die Kontakte zu den Hilfsorganisationen. Pfr. Thiele erstellte die Einsatzpläne. Das Leitungsteam richtete die vier Notfallseelsorgekonferenzen aus. Weitergeführt wurden die neu etablierte Blaulicht-Runde für Vertreter der Rettungsdienste und der Blaulicht-Gottesdienst in Erlangen St.-Markus. Eine ARGE PSNV ist gegründet und wird einmal jährlich unter der Leitung der Katastrophenschutzbeauftragten Klaus Menzner (Stadt Erlangen) und Bianca Liema (Landkreis Erlangen-Höchstadt) zusammengerufen.